



Achtung! Massnahmen betreffend Coronavirus

[Schutzkonzept Covid-19>>](#)

[Prinzipskizzen Schiessstände>>](#)

[Weitere Infos betreff Covid-19>>](#)

[Neues Jahresprogramm 2020>>](#)

[Präsidenteninfo vom 26. April 2020>>](#)

[Massnahmen des SSV in der Corona-Krise 21.04.2020>>](#)

[Mitteilung vom LKSV-Präsidenten vom 17.04.2020>>](#)

[Schweizerischer Schiesssportverband - News vom 27.03.2020>>](#)

[Verband Luzerner Schützenveteranen>>](#)

ZEITLICHE FESTLEGUNG DER BUNDESÜBUNGEN (BU) UND DER JUNGSCHÜTZENKURSE (JSK): VERLÄNGERUNG BIS ENDE SEPTEMBER

Gemäss der Schiessverordnung (512.31) müssen die BU und die JSK bis 31. August beendet sein. Bei Epidemien oder aus anderen zwingenden Gründen kann auf Gesuch hin ein späterer Termin bewilligt werden. Das Kommando Ausbildung unter Korpskommandant Hans-Peter Walser hat den Antrag des SSV genehmigt und die Frist für die Durchführung der BU und JSK bis 30. September 2020 verlängert. Die Schützenvereine erhalten damit die Chance, wegen der Corona-Pandemie abgesagte oder unterbrochene Veranstaltungen und Kurse zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Mit der Verlängerung der Frist für die Jungschützenkurse ist ein wichtiger Pfeiler der SSV-Nachwuchsarbeit zumindest teilweise gesichert.

JUNGSCHÜTZENKURSE (JSK): BIS ENDE SEPTEMBER MÖGLICH

Gemäss Schiesskursverordnung (512.312) führen die anerkannten Schiessvereine die JSK durch. Deren Durchführung wird auf Weisung von KKdt Hans-Peter Walser bis Ende Mai

sistiert. Über eine allfällige Verlängerung der Sistierung wird Ende April entschieden. Die Schiessvereine, welche die Leihwaffen für die JSK noch nicht gefasst haben, müssen damit bis Ende April 2020 zuwarten. Im Mai 2020 ist mit dem zuständigen Armeelogistikcenter Kontakt aufzunehmen, um das weitere Vorgehen betreffend Fassung der Leihwaffen abzusprechen. Danach ist es gemäss Beschluss der Armee möglich, JSK bis Ende September durchzuführen.

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN: BIS ENDE SEPTEMBER AUCH ALS «VEREINSANLÄSSE»

Die Durchführung des Eidgenössischen Feldschessens vom 5. bis 7. Juni ist derzeit nicht gesichert. Insbesondere Vereinen, die das Feldschessen als kleineres oder grösseres Volksfest inszenieren, fehlt die Planungssicherheit. So wurde deswegen beispielsweise das Feldschessen im Sense-Bezirk (Kanton Fribourg) bereits abgesagt. In Absprache mit den zuständigen Stellen der Armee rückt der SSV vom bisher gültigen Prinzip ab, dass das Feldschessen schweizweit (mit einigen Ausnahmen, bspw. Vorschiessen und Obertoggenburg) an einem Wochenende durchgeführt werden muss. Um den Schützenvereinen entgegenzukommen und um Verschiebedaten zu ermöglichen, sind dieses Jahr Feldschessen quasi als «Vereinsanlässe» bis Ende September möglich. Ein Verein kann auch mehrere «Feldschessen-Tage/-Wochenenden» anbieten, wenn er dies will. Der SSV hofft, dass die Vereine zahlreich von diesem Angebot Gebrauch machen und damit das grösste Schützenfest der Welt in einer anderen Form als sonst üblich trotzdem möglich machen. Das Eidgenössische Feldschessen kann dank dieser Flexibilisierung seine Funktion als PR-Anlass für den Schweizer Schiesssport trotzdem wahrnehmen.

[DAS EIDGENÖSSISCHE SCHÜTZENFEST 2020 WIRD UM EIN JAHR VERSCHOBEN>>](#)

DER SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND (SSV) UND DIE ORGANISATOREN DES EIDGENÖSSISCHEN SCHÜTZENFESTS LUZERN 2020 (ESF2020) HABEN GEMEINSAM ENTSCHIEDEN, DEN WICHTIGSTEN ANLASS DER SCHIESSSPORTSAISON 2020 UM EIN JAHR ZU VERSCHIEBEN. DAS EIDGENÖSSISCHE SCHÜTZENFEST IN LUZERN WIRD NEU VOM 10. JUNI BIS 11. JULI 2021 STATTFINDEN.

Toolbox

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht
13:56:00 12.05.2020